

Angler räumen auf

JUBILÄUM Verein des Altsaalkreises besteht seit 50 Jahren. Derzeit werden Hochwasserschäden beseitigt und Fischbestände kontrolliert.

VON CLAUDIA CRODEL

MORL/MZ - Die Petrijünger des Altsaalkreises haben gegenwärtig das Jubiläum ihres Angelvereins Saalkreis fest im Blick. Der Verein, der von Ernst Bachmann geleitet wird, der zugleich Vizepräsident des Landesverbands der Angler in Sachsen-Anhalt ist, wird 50 Jahre alt. Das soll gefeiert werden, nicht nur für die in den 21 Ortsgruppen organisierten Angelsportfreunde, sondern gemeinsam mit der Öffentlichkeit.

Es soll gezeigt werden, dass Angeln keineswegs eine langweilige Angelegenheit ist, wie manche Außenstehende glauben, sondern durchaus spannend sein kann und viel Fachwissen verlangt. Außerdem soll einmal mehr verdeutlicht werden, dass die Anglervereine in besonderer Weise für das Gemeinwohl in der Region wirken. Die Angler aus dem Saalkreis haben beispielsweise derzeit viel zu tun.

FEIER

Buntes Fest für Jung und Alt

Der Angelverein des Altsaalkreises feiert vom 26. bis 28. Juli seinen 50. Geburtstag auf dem Gelände des Angelvereins Brachwitz und lädt dazu alle Interessierten ein. Am Samstag, 27. Juli, wird ein buntes Programm für Jung und Alt geboten, zu dem neben einer Tombola zugunsten krebskranker Kinder auch Beschäftigungen für die Kleinsten und am Abend ein

Tanzvergnügen gehören. Die Angler freuen sich auf viele Gäste und beantworten gerne alle Fragen rund ums Angeln und laden zum Fachsimpeln ein. Besonderer Höhepunkt ist der Auftakt zum Fest um 10 Uhr, wenn in einem kleinen Festakt langjährige Vereinsmitglieder ausgezeichnet werden. Am Sonntag, 28. Juli, gibt es einen Frühschoppen.

CCR

„Das ist eine Folge des Hochwassers im Juni“, sagt Lutz Rudolph, Vorsitzender des Angelvereins in Morl und Mitglied des fünfköpfigen Festkomitees, das die Feierlichkeiten zum 50. Kreisvereins-Geburtstag organisiert. Das Hochwasser der Saale hat zum einen viele Gegenstände und Müll an die Ufer gespült. All diese Dinge müs-

sen beseitigt werden. Andererseits arbeiten die Angelvereine mit dem Amt für Schifffahrt und Wasserstraßen zusammen und führen auch Kontrollen des Fischbestandes durch. Dabei wird der Frage nachgegangen: In welcher Weise hat das Hochwasser Fisch einfach weggespült? Wie ist die Fischdichte nach dem Rückgang des Hochwas-

sers? Das attraktivste Gewässer ist natürlich die Saale mit vielen verschiedenen Fischarten. Allerdings seien einige wie der Aal und der Zander rückläufig. Die Angelvereine sorgen für Neuansiedlungen dieser Fischarten.

Die Angler im Altsaalkreis haben in ihren Vereinen weit über 1 000 Mitglieder, die sich um rund 40 Gewässer im ehemaligen Saalkreis kümmern, dazu gehören nicht nur die Saale, sondern auch Seen und kleine Tümpel. „Am größten ist das Problem des Mülls an den Ufern und sogar in den Gewässern“, meint Lutz Rudolph. Die Leute würden nicht nur kleine Gegenstände fallen lassen. Sieben Kubikmeter Müll habe sich im letzten Jahr angesammelt. Die Sportfreunde sorgen dafür, dass die Gewässer und ihre Uferbereiche sauber sind.

Wichtiges Anliegen der Vereine ist zudem die Förderung von Kindern und Jugendlichen, die sich für den Angelsport interessieren.